

Pressemitteilung

BAR70W

10.-12. Juli 2016: Festival und Symposium zum 70. Geburtstag von Klarenz Barlow

Gerne möchten wir Sie auf das Festival und Symposium BAR70W aufmerksam machen, das die Kölner Gesellschaft für Neue Musik e.V. und das Romanische Institut der Universität zu Köln vom 10.-12. Juli 2016 veranstalten.

Aus Anlass des 70. Geburtstags von Klarenz Barlow im Dezember 2015 werden repräsentative Werke seines Schaffens (viele deutsche und europäische Erstaufführungen) innerhalb des Festivals am 11. und 12. Juli 2016 in der Alten Feuerwache Köln aufgeführt.

BAR70W

10.07.2016, 10:30 Uhr Symposium: „sounds and structure in language and music“

19:00 Uhr Konzert zum Symposium: Elektronische Stücke von Klarenz Barlow

Ort: Musiksaal (IfL Phonetik und Romanisches Seminar) Universität zu Köln

11.-12.07.2016 Festival BAR70W

Konzerte mit Instrumentalmusik und elektronischen Stücken und Installationen und Videoarbeiten des Komponisten Klarenz Barlow und Kompositionen von befreundeten und assoziierten Musikern, viele Uraufführungen, deutsche und europäische Erstaufführungen.

Gespielt von: Musikern aus Köln, Ensemble Modelo62/ Den Haag,
Studierende der University of California Santa Barbara

Ort: Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, Köln

BAR70W – Festival und Symposium

38 Jahre hat Klarenz Barlow (geboren am 27. Dezember 1945 in Kalkutta/Indien) in Köln gelebt, studiert, geforscht, Software und Texte geschrieben, theoretisiert, Vorträge gehalten und gelehrt. Er hat die Initiative Musik und Informatik Köln – GIMIK ins Leben gerufen und nicht zuletzt ein reiches Œuvre mit Orchesterwerken, Kammer- und Vokalmusik, Elektroakustischen Stücken, Hörspielen, Installationen, Werken für Soloinstrumente, Player-Piano und Videoarbeiten komponiert. Durch seine Forschungen und Kompositionen hat er zahlreiche Komponisten/innen weltweit beeinflusst. Seit 2006 ist Klarenz Barlow Professor an der UCSB in Santa Barbara, Kalifornien.

Als Anerkennung der Pionierleistung von Barlow auf vielen Gebieten und nicht zuletzt seiner Bedeutung für das kulturelle Leben in Köln haben sich Musiker, Organisationen und Institutionen zusammengetan, um das Symposium und Festival BAR70W zu konzipieren.

Das Symposium am 10.07.2016 in der Universität zu Köln

Barlow verwendet bereits seit den 1970er Jahren den Computer als Medium des Kompositionsprozesses und ist heutzutage weltweit bekannt für seine Forschungen im Bereich der Algorithmischen Komposition, der Sprach- und Klangsynthese und Vorreiter konzeptueller Kompositionsansätze. Unter den verschiedensten Quellen, aus denen Barlow Musik ableitet, nimmt die Linguistik eine prominente Stelle ein. So liegt es nahe, dieses Gebiet künstlerischer Forschung und vor allem Barlows Konzept der Synthrummentation (synthesis of speech or indeed any timbral sounds – but usually speech phonemes – through instruments) im Rahmen des

Symposium „sounds and structures in music and language“, das am 10. Juli 2016 an der Universität zu Köln stattfindet, genauer in den Blick zu nehmen.

Die Tagung schlägt eine Brücke zwischen Neuer Musik und wissenschaftlichen Disziplinen wie der Linguistik und Phonetik. In der von Prof. Aria Adli und Dr. Doris Mücke organisierten Tagung referieren namhafte Linguisten wie James Kirby (Edinburgh) und Bodo Winter (Birmingham) und Komponisten wie Klarenz Barlow selbst, Peter Ablinger (Berlin) und Harald Münz (Köln).

Das Festival am 11.-12.07.2016 in der Alten Feuerwache, Köln

Während des anschließenden Festivals vom 11.-12.07.2016 in der Alte Feuerwache werden repräsentative Werke des Schaffens von Klarenz Barlow zur Aufführung gebracht. Dabei handelt es sich zu einem großen Teil um Uraufführungen und Europäische bzw. deutsche Erstaufführungen. Das ganze Areal der Feuerwache wird bespielt: Installationen, Videoarbeiten und elektronische Stücke werden im Kino und Hof der Feuerwache und im ON-Büro gezeigt. Im Konzertsaal spielen am 11.07.2016 Kölner Musiker/innen Instrumentalwerke des Komponisten. Am 12.07.16 ist dort das Ensemble Modelo62 aus Den Haag unter Leitung von Ezequiel Menalled zu hören. In einem weiteren Konzert werden befreundete und assoziierte Künstler individuelle Reaktionen und Grüße in konzertanter Form beitragen. Neben zahlreichen Vertretern der Kölner Komponistenszene werden Kollegen wie u. a. Walter Zimmermann, Barbara Heller und Kevin Volans ein Barlow gewidmetes Werk beisteuern. Nicht zuletzt werden sich die derzeitigen Studenten von Klarenz Barlow an der University of Kalifornia mit eigenen Kompositionen präsentieren.

Um das Festival BAR70W auszurichten, haben sich verschiedene Institutionen, Vereine sowie befreundete Künstler und Musiker aus Köln zusammengetan.

Ihr Ziel ist es, Barlows Klangglomerationen, Synthrummentationen, Spektastik, Musikquantenlehre und anderen arithmetischen Übungen der Seele, seinen Wortspielen, Polemiken und vor allem seinem vielgestaltigen Werk einen Rahmen zu geben.

Programm

BAR70W

10. - 12. Juli 2016

10.7.2016, ab 10:30 Uhr

Symposium: „Sounds & Structure in Language and Music“

IfL Phonetik und Romanisches Seminar, Universität zu Köln, Musiksaal

Vorträge von:

James Kirby, Linguist (University of Edinburgh)

Bodo Winter, Linguist (Birmingham)

Klarenz Barlow, Komponist (University of Santa Barbara, USA)

Peter Ablinger - Komponist (Berlin)

u.a.

anschließendes **Konzert** um 19 Uhr

Elektronische Stücke / 8-Kanal

Hörsaal des Musikwissenschaftlichen Instituts, Universität zu Köln

Festival

im Saal der Alten Feuerwache, Köln

11.7.2016, 18:00 Uhr

Konzert 1

Werke von Klarenz Barlow für Instrumente und Computer

mit: Kristi Becker, Lucia Mense, Alan Fabian

11.7.2016, 21:00 Uhr

Konzert 2

Kompositionen von befreundeten und assoziierten Künstlern und Musikern

12.7.2016, 19:30 Uhr

Konzert 3

Werke von Klarenz Barlow für Ensemble

mit: Ensemble Modelo62, Den Haag

11.7.2016 ab 12:00 Uhr und **12.7.2016** ab 15:00 Uhr

Installation - Videoarbeiten - Elektronische Stücke

im Kino, Hof und dem ON-Büro der Alten Feuerwache